

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Ortsteilvertretung Schönwalde II/Groß Schönwalde

31.05.2017

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde II/Groß Schönwalde
am Mittwoch, 31. Mai 2017,
Stadtteilzentrum "Schwalbe", Maxim-Gorki-Str. 1**

Beginn: 18⁰³ Uhr

Ende: 20¹² Uhr

Anwesenheit

Herr Torsten Lange
Herr Philip Reißner
Herr Olaf Schmidt
Frau Karola Lüptow
Herr Erik von Malottki
Herr Thorsten Dehn

Nicht anwesend

Herr Lutz Jesse

Verwaltung

Frau Ines Gömer
Frau Beate Schinkel
Frau Jutta-Marlene Schmidt

Gäste

Frau Laura Anders (Schwalbe)
Frau Eva Held (QM)
Frau Anette Riesinger (QM)
Herr Dirk Lehmann (QM)
Herr Dr. Jörn Kasbohm (Bürgerschaft)
Frau Schick-(unleserlich) (Aktion Sonnenschein)
Herr Schildberg

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 26.04.2017
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung
Familienfreundlichkeitsprüfung im Ortsteil Schönwalde II
6. Gleichstellungs- und Familienbeauftragte der Universitäts- und
Hansestadt Greifswald, Frau Ines Gömer
7. Beratung der Beschlussvorlagen
- 7.1. Bebauungsplan Nr. 13 – Am Elisenpark –, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Dez. II, Amt 60
8. Bericht des Quartiersmanagements
9. Informationen der Verwaltung
10. Informationen des Vorsitzenden
11. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
12. Schluss der Sitzung

TOP 1. Eröffnung der Sitzung
Herr Schmidt eröffnet die Sitzung um 18⁰³ Uhr.

TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
Es wird einstimmig beschlossen, den Punkt „Familienfreundlichkeitsprüfung“ (TOP 6) vorzuziehen, damit Frau Gömer noch einen anderen Termin wahrnehmen kann.

TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 26.04.2017
Bis auf einen Rechtschreibfehler wird das Protokoll vom 26.04.2017 einstimmig bestätigt.

TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
Es wird das Problem der Mitgliedschaft der OTV in der AG Barrierefrei kurz diskutiert. Im Moment kann Herr Schmidt den Termin am Montagnachmittag aus dienstlichen Gründen nicht wahrnehmen. Möglicherweise könnte das aber Frau Lüptow übernehmen.

TOP 5. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung
Es gibt leider noch nicht genügend Rückkopplung mit der Verwaltung. Das liegt zum großen Teil sicherlich an den späten Abgabeterminen der Protokolle.

TOP 6. Familienfreundlichkeitsprüfung im Ortsteil Schönwalde II
*Gleichstellungs- und Familienbeauftragte der Universitäts- und
Hansestadt Greifswald, Frau Ines Gömer*

Frau Gömer stellt den Stand der Familienfreundlichkeitsprüfung für Schönwalde II vor. Dazu wird die Tabelle mit den 6 Handlungsfeldern diskutiert. Es gibt tatsächlich viele Angebote und auch viel Grün in SW II. Frau Gömer schlägt vor, die nächste Ortsteilbegehung zu begleiten. Herr Lange regt an, auch den Punkt „Lärmbelästigung“ bei der Familienfreundlichkeit zu berücksichtigen.

TOP 7. Beratung der Beschlussvorlagen

TOP 7.1. Bebauungsplan Nr. 13 – Am Elisenpark –, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Frau Schmidt stellt den B-Plan vor. Ein entsprechendes Wohngebiet wird dringend erwartet. Ein Problem ist im Moment die Regenentwässerung. Derzeit gibt es noch keine Investoren für das Gebiet, es werden aber schon Einzelgrundstücke an Privatleute vergeben. Herr Lange fragt, ob dafür Kleingärten „zurückgebaut“ werden müssen - das verneint Frau Schmidt. Wichtig ist auch, dass das Gebiet mit entsprechenden Radwegen angeschlossen werden soll. Herr v. Malottki ergänzt, dass in der Bürgerschaft eine „Verbilligungsrichtlinie“ im Gespräch ist. Nach dieser sollen dann auch Bürger mit „weniger Geld“ Wohneigentum erwerben können. Auch nach verstärkter Dachbegrünung und weniger Versiegelung des Bodens wird gefragt, dazu gibt es aber noch keine konkreten Antworten. Dazu müssen auch die Bürger angeregt werden.

Abstimmung: 6 ja, 0 nein, 0 Enthaltungen.

TOP 7.2. Prüfauftrag: Weiterentwicklung des Quartiersmanagements in Schönwalde II ab 2018

Herr Dr. Kasbohm (Bürgerschaft) stellt die Vorlage vor. Es wird die entsprechende Vorlage diskutiert, nach der ein anderer Modus für die erneute Ausschreibung und Vergabe des QM erfolgen soll. Frau Schinkel bringt einige Probleme mit der Vorlage vor. U.a. muss bei einer Laufzeit von 3 Jahren europaweit ausgeschrieben werden. Das macht es für die Caritas schwer, wieder den Zuschlag zu bekommen. Bisher wird (auch finanziell) nur mit 2 Jahren geplant. Herr Dr. Kasbohm meint, deshalb soll es ja auch ein Prüfauftrag sein, damit der Vorschlag von allen Seiten „abgeklopft“ werden könne. Frau Schinkel wirft ein, dass im Moment die Zeit davonläuft (bald muss es eine neue Ausschreibung geben). Die Frage ist, ob es vernünftige Alternativen gibt. Herr Dr. Kasbohm möchte Punkt 1 (3 Jahre statt 2) streichen und aus dem Prüfauftrag einen Auftrag machen. Herr v. Malottki regt an, weitere Deckungsquellen zu suchen, um die Finanzierung zu sichern. Deshalb soll die Verwaltung unbedingt die Kosten für eine entsprechende Änderung berech-

nen. Bekannt ist, dass Rostock bereits mit 3 Jahren arbeitet – wie machen die das? Frau Schinkel meint, die OTV will zwar das QM, langfristig gibt es aber keine Fördergelder. Vielleicht wird eine europaweite Ausschreibung zwingend. Derzeit sind jedenfalls 3 Jahre nicht gesichert.

Abstimmung 5 ja, 1 nein, 0 Enthaltungen.

TOP 8. Bericht des Quartiersmanagements

Am 13. Mai war der „Tag der Städtebauförderung“, der im Humboldt-Gymnasium durchgeführt wurde. Es gab einen Workshop mit Ideensammlung, an dem ca. 40-50 Besucher teilnahmen. Die Einwohnerbefragung und die Einbindung des QM ins ISEK und verschiedene Bewohnerprojekte wurden vorgestellt. Die Ergebnisse der Workshops sollen schriftlich veröffentlicht werden. Am 08. Juli findet wieder ein Stadtteilstoffest statt.

TOP 9. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 10. Informationen des Vorsitzenden

keine

TOP 11. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung

Künftig sollten Vertreter der Wohnungsgesellschaften an den OTV-Sitzungen teilnehmen.

TOP 12. Schluss der Sitzung

Herr Schmidt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20¹² Uhr.

gez.

Olaf Schmidt

Vorsitzender der Ortsteilvertretung